

BUCHTIPP

Was regelt das Schengener Abkommen genau? Den freien Personenverkehr oder geht es doch um den Güterverkehr? In welchem Land befindet sich die Originalkopie der Europäischen Verfassung? Und wie viele offizielle Amtssprachen hat die Europäische Union eigentlich? Sind es 15, 20 oder sogar 26?

Zugegebenermaßen: Man kann auch ohne diese Fakten leben. Doch Bewerber für Stellen bei Institutionen der EU müssen diese und andere Fragen ohne längeres Nachdenken beantworten können. Zur besseren Vorbereitung gibt es jetzt ein Buch mit dem Titel „EU Concours“.

Das Wort „Concours“ kommt aus dem Französischen und bezeichnet dort ein allgemein gängiges Auswahlverfahren an Hochschulen. Auch die Europäische Union hat dieses System übernommen. So müssen Bewerber zunächst Multiple-Choice-Aufgaben zu verschiedensten Bereichen lösen. Erst wenn sie diesen Test erfolgreich bestanden haben, können schriftliche Bewerbungen eingeschickt werden.

Da sich die Multiple-Choice-Aufgaben thematisch bei den Bewerbungsverfahren der EU gleichen, stellt das Buch „EU Concours“ eine gute Vorbereitung dar. Die beiden Autoren Philipp Lambach und Christoph Schieble haben bewusst auf Berge von Texten verzichtet und übersichtliche wie präzise Lerntexte erarbeitet. Ob das Gelesene auch wirklich verstanden wurde, kann durch rund tausend Simulationsfragen sofort überprüft werden. Ein spezielles Rankingsystem ermöglicht ein prüfungsrelevantes Lernen.

Gleichwohl: Das Buch „EU Concours“ ist kaum etwas für den Erholungsurlaub am Strand oder den Nachtschrank. Doch neben einer gezielten Vorbereitung auf die gefürchteten Prüfungen für Bewerber bei der EU, an Journalistenschulen oder an Universitäten dürfte das Werk auch für jedermann interessant sein. Oder wüssten Sie, was sich hinter CEDEFOP oder EAS verbirgt? *Martin U. Müller*

„EU Concours - Leitfaden zur Europäischen Union“, 2. Auflage

Philipp Lambach und Christoph Schieble

316 Seiten. 34,99 Euro **Das Buch ist in verschiedenen EU-Sprachen erhältlich.**

